

Passend
zum Thema:

Angebot
«Selbstmanagement»

Informationen unter
<https://bit.ly/32Jbqib>

IAP Studie

«Selbstführung in selbstorganisierten Arbeitskontexten»

Ausgewählte Ergebnisse der Interviewstudie

Wie gestaltet sich Selbstführung im Arbeitsalltag auf individueller, Team- und Organisationsebene? Welche Chancen und Herausforderungen zeigen sich? Welche Rahmenbedingungen braucht es? Und wie kann Selbstführung gelingen? Das IAP Institut für Angewandte Psychologie hat 32 Fach- und Führungskräfte in unterschiedlichen Funktionen und Branchen befragt. Die Interviewpartner/-innen arbeiten in selbstorganisierten oder hybriden Organisationen. Die Studie erscheint in der IAP-Studien-Reihe «Der Mensch in der Arbeitswelt 4.0».

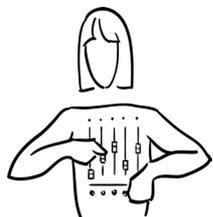
Sind Sie an den **ausführlichen Ergebnissen** der Interviewstudie interessiert? Dann registrieren Sie sich unter zhaw.ch/iap/studie und wir senden Ihnen den Studienbericht gerne zu.

Verständnis von Selbstführung

- Eine grössere Anzahl der Befragten sehen Selbststeuerung als zentralen Aspekt von Selbstführung: Es gilt Mitarbeitende zu unterstützen, Ziele auf individueller und Teamebene selbstständig zu definieren und zu priorisieren.
- Als ebenso wichtig wird die Selbstorganisation empfunden: Im Fokus stehen die eigene Arbeits- und Zeitplanung, sowie die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen.
- Andere Befragte definieren einen hohen Grad an Selbstreflexion in der persönlichen und beruflichen Entwicklung und bei der Arbeit und Zusammenarbeit.
- Weitere betonen Eigeninitiative, die Fähigkeit sich selbst zu motivieren oder verstehen Selbstführung als grundsätzliche Lebenseinstellung.

Individuelle Chancen & Herausforderungen

- Die meisten Interviewpartner empfinden, dass Selbstführung den individuellen Handlungs- und Gestaltungsspielraum erweitert.
- Die dadurch identifizierten Freiräume stärken die Motivation, die Identifikation mit der Arbeit und die subjektiv wahrgenommene Sinnhaftigkeit des eigenen Tätigkeitsfelds. Die Wahrnehmung sich selbst verwirklichen zu können, stärkt die empfundene Selbstwirksamkeit.
- Als Herausforderung sehen die meisten Befragten das hohe Mass an Selbstreflexion, Selbstdisziplin und Verantwortung für die Qualitätssicherung der eigenen Arbeit.





Erfolgskritische Kompetenzen für gelingende Selbstführung

- Selbstinitiative und Selbstverantwortung übernehmen.
- Gute Selbsteinschätzung und kritische Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen.
- Offenheit für Veränderungen und eine ausgeprägte Lern- bzw. Adaptionfähigkeit.
- Hohe Sozialkompetenzen und Konfliktfähigkeit.
- Mutig und selbstsicher sein, aber auch Fehler und Unsicherheiten zulassen.



Erfolgreiche Zusammenarbeit in selbstorganisierten Teams

- Grundsätzlich nehmen die Teilnehmenden die Zusammenarbeit in einem selbstorganisierten Team sehr positiv wahr.
- Dabei wird besonders der intensive kommunikative Austausch untereinander und die hohe Teammotivation geschätzt.
- Als Erfolgsfaktor für eine gute Teamarbeit sehen die Teilnehmenden, dass Rollen und Verantwortlichkeiten präzise definiert werden und Teammitglieder zuverlässig ihren Aufgabenbereich ausführen.



Auswirkungen auf die Unternehmenskultur

- Viele der Befragten geben an, dass Selbstführung das eigene Engagement und die Identifikation mit dem Unternehmen steigert.
- Als Konsequenz beobachten die Teilnehmenden einen Anstieg der unternehmerischen Flexibilität und der Innovationskraft.
- Selbstführung erfordert jedoch auch mehr interne und externe Kommunikation und birgt die Gefahr der Überanstrengung und Überforderung der Mitarbeitenden.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter zhaw.ch/iap/studie.

info.iap@zhaw.ch
+41 58 934 83 33
» zhaw.ch/iap



blog.zhaw.ch/iap